



Heidelberg für Familien

Infos und Kontakte

Vorwort	3
Kinderbetreuung	4
Schulen in Heidelberg	5–7
Ferien in Heidelberg	8
Heidelberg-Pass+	9
Unterstützung und Beratung in Heidelberg	10
Kultur und Freizeit	11–12
Wohnen und Leben in Heidelberg	13
Leben in den Stadtteilen	14
Bündnis für Familie	15

Impressum

Herausgeber	Stadt Heidelberg, Kinder- und Jugendamt Familienoffensive
Redaktion	Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Fotos	Titelfoto: Philipp Rothe weitere Fotos: Bildhauer Photos, Peter Dorn, Heidelberg Marketing, Markus Kaesler, Stadt Heidelberg, Universität Heidelberg
Gestaltung	Andrea Reuter
Druck	Druckerei Schwörer GmbH, Mannheim

Heidelberg, Mai 2011

Vorwort

Liebe Familien,

seien Sie herzlich willkommen in Heidelberg! Ganz gleich, ob Sie schon länger in Heidelberg leben, gerade erst in unsere Stadt gezogen sind oder demnächst eine eigene Familie gründen wollen: Wir setzen uns im Rahmen unserer Familienoffensive dafür ein, dass Sie sich hier wohlfühlen und gerne in Heidelberg leben.



Diese kleine Broschüre möchte Ihnen und Ihrer Familie einen Überblick bieten über die vielfältigen Angebote der Stadt Heidelberg für Familien und die wichtigsten Service-Adressen. Umfassendere Informationen finden Sie auf unserer städtischen Homepage im Internet unter www.heidelberg.de/familie.

Fast jeder Dritte lebt in unserer Stadt in einer Familie. Ein wesentlicher Baustein dessen, was Kommunen für Familien tun können, ist natürlich die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsorientierten Betreuungsangebotes für Kinder. Hier steht Heidelberg sehr gut da! Allein bei der Betreuung von Kleinkindern bis zu drei Jahren halten wir mit einem Versorgungsgrad von über 37 Prozent bundesweit einen absoluten Spitzenplatz. Aber auch Kindergarten- und Grundschulkindern werden in Heidelberg bestens versorgt.

Unsere städtische Familienoffensive umfasst jedoch weitaus mehr als Kinderbetreuung. Dazu gehören auch bezahlbarer Wohnraum, eine kinderfreundliche Verkehrsplanung, gute Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten, umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot.

Hinzu kommen besondere Vergünstigungen für finanzschwache Familien mit dem Heidelberg Pass+.

Ganz wichtig ist uns neben allen strukturellen Bemühungen ein positives, familienfreundliches Grundklima in der Stadt. Denn erst wenn die Bürgerinnen und Bürger sich über den Bau einer neuen Kindertagesstätte in der Nachbarschaft freuen, anstatt sich über Kinderlärm zu beschweren, können wir guten Gewissens von einer familienfreundlichen Stadt sprechen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich, Ihr

Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister

37 Träger bieten in 108 Kindertageseinrichtungen über 4.800 Betreuungsplätze für Kinder von 0 bis 6 Jahren in Heidelberg an. Einen umfassenden Überblick über sämtliche Betreuungsangebote für Kinder von 0 bis 6 Jahren bietet die Broschüre „Kindertageseinrichtungen in Heidelberg“. Online gibt es die gleichen Informationen unter www.heidelberg.de/familie und auf www.meinkind.de.

Eine attraktive Alternative zur Kita bietet die Betreuung durch Tageseltern. Rund 200 Kleinkinder werden in Heidelberg derzeit von Tageseltern betreut – Tendenz steigend. Die Betreuungskosten liegen nur geringfügig über denen für einen Krippenplatz. Bei Bedarf bietet die Stadt Heidelberg für Kinder unter drei Jahren Betreuungsgutscheine an.



4

Stadt Heidelberg Kinder- und Jugendamt

Friedrich-Ebert-Platz 3
69117 Heidelberg

› Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Betreuungsgutscheine

Telefon: 06221 58-37640, -31550
E-Mail: christel.bussemer@heidelberg.de,
robert.kuemmelberg@heidelberg.de

› Kindertagespflege / Tagespflegevermittlung

Telefon: 06221 58-37790
E-Mail: brigitte.lorenz@heidelberg.de

www.heidelberg.de/familie

■ Schulstandort Heidelberg

Stark in Sachen Bildung: Mit 45 öffentlichen und privaten Schulen bietet Heidelberg eine ausgesprochen vielfältige Bildungslandschaft von Grund-, Haupt- und (Werk-)Realschulen über Sonder- und Förderschulen bis hin zu unterschiedlichen Formen von Gymnasien. Einige Schulen arbeiten in regulärem Ganztageschulbetrieb. Die Stadt investiert jährlich zwischen 30 und 40 Millionen Euro in seine Schulen und hat ein engmaschiges Netz mit vielen Angeboten und Unterstützungssystemen aufgebaut.



■ Regionales Bildungsbüro

Das Bildungsbüro koordiniert und unterstützt die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure im Bildungsbereich. Ziel ist es, Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, neue Wege beim gemeinsamen Lernen behinderter und nicht behinderter Schülern zu gehen und Erziehungsberechtigte im Hinblick auf die (Aus-) Bildung ihrer Kinder zu unterstützen.

5

Stadt Heidelberg Amt für Schule und Bildung Regionales Bildungsbüro

Friedrich-Ebert-Platz 3 (Hinterhaus)
69117 Heidelberg

Telefon: 06221 58-32011, -32016
E-Mail: amt-fuer-schule-und-bildung@heidelberg.de,
bildungsbuero@heidelberg.de

www.heidelberg.de/bildung

■ Und wenn der Schulunterricht vorbei ist?

Das Land Baden-Württemberg hat mit dem Schuljahr 2000/2001 die „Verlässliche Grundschule“ eingeführt. Damit deckt der Schulunterricht an allen Grundschulen, die nicht im Ganztagsbetrieb arbeiten, die Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr verlässlich ab. Für die Zeit vor und nach dem Unterricht sowie in den meisten Ferienwochen ergänzt die Stadt Heidelberg gemeinsam mit „päd-aktiv“ den Schulbetrieb mit einem erweiterten Betreuungsangebot – bei Bedarf inklusive Mittagessen und Hausaufgabenhilfe. Es stehen insgesamt 2.110 Betreuungsplätze zur Verfügung, damit wird die Hälfte aller Grundschüler auch in den Nachmittagsstunden versorgt.



■ Fördern, fordern und beraten

» **Schulsozialarbeit** gibt es in allen Heidelberger Grund-, Haupt-, Förder- und Realschulen. Schulsozialarbeit ist Teil der präventiven Jugendhilfe und soll die Ausgrenzung von sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern verhindern.

» **Jugendberufshelfer** helfen in allen Heidelberger Haupt- und Werkrealschulen Acht- und Neuntklässlern, passende Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnisse zu finden. Fünft- bis Neuntklässler werden frühzeitig in ihrer Lebens- und Berufsplanung begleitet.

» **HÜS**, das „Heidelberger Unterstützungssystem Schule“, ist ein zusätzliches Förderangebot für leistungsschwächere Kinder. Es richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche in Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen.

» Die Stadt Heidelberg hat die **Sprachförderung** an Heidelberger Grundschulen intensiv ausgebaut und arbeitet dabei eng mit der Universität Heidelberg zusammen.

» Mit der **Hector-Kinderakademie** gibt es für besonders begabte Grundschulkinder außerhalb des normalen Schulunterrichts ein qualifiziertes Kurs- und Lernprogramm. Dieses Angebot erhalten ausgewählte Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Grundschulklassen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadt Heidelberg

Amt für Schule und Bildung

» Betreuung an der Schule

Telefon: 06221 58-32011

E-Mail: amt-fuer-schule-und-bildung@heidelberg.de

www.heidelberg.de/bildung >Schulen

Kinder- und Jugendamt

» Hortbetreuung

Telefon: 06221 58-37640, -31550

E-Mail: christel.bussemer@heidelberg.de,

robert.kuemmelberg@heidelberg.de

www.heidelberg.de/familie

päd-aktiv e. V.

» Betreuung an der Schule

Heinrich-Fuchs-Straße 94, 69126 Heidelberg

Telefon: 06221 1412-0, E-Mail: kontakt@paed-aktiv.de

www.paed-aktiv.de

Stadt Heidelberg

Kinder- und Jugendamt

» Schulsozialarbeit/Suchtprävention

Telefon: 06221 58-38060, -31570

E-Mail: beate.doldt-willert@heidelberg.de,

juergen.hoeing@heidelberg.de

» Jugendberufshilfe

Telefon: 06221 58-31850

E-Mail: roland.stienicka@heidelberg.de

Amt für Schule und Bildung

» Hector-Kinderakademie Heidelberg

Telefon: 06221 58-32012, -32011

E-Mail: detlef.boehme@Heidelberg.de

» HÜS und Sprachförderung

Telefon: 06221 58-32000



Endlich Ferien! Was tun mit all der schönen Zeit? Jedes Jahr stellt die Stadt Heidelberg ein riesiges Programm mit über 250 Ferien- und Freizeitangeboten für alle Schulferien zusammen. Mehr als 60 Partner bieten Ab-

wechslung statt Langeweile: Angebote mit und ohne Anmeldung, ganz- und halbtags, ein- und mehrtägig, vor Ort oder unterwegs im In- und Ausland. In den Sommerferien hält die Stadt Heidelberg mit dem Ferienpass zusätzlich ein vielseitiges Programm für alle Heidelberger Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren bereit.

Der Sportkreis Heidelberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendamt unter dem Motto „FerienChamps“ eine breite Palette sportlicher Schnupperkurse in den Ferien.

Der Stadtjugendring Heidelberg informiert auf seiner Internetplattform „Ferienpilot“ über die Ferien- und Freizeitangebote des Stadtjugendrings und seiner Mitgliedsorganisationen.

Für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen gibt es den „Heidelberg-Pass+“. Dieser bietet viele Vergünstigungen beim Besuch öffentlicher Einrichtungen wie Schwimmbäder, Zoo, Stadtbücherei und anderes.

Vielfältige Unterstützung wird garantiert, zum Beispiel durch:

- › Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres
- › Kostenloses Mittagessen in allen Kindertagesstätten,
- › 1-Euro-Mittagessen für Kinder an Grund-, Haupt- und Förderschulen
- › Kostenloser Besuch der städtischen Musik- und Singschule für Kinder bis zum 11. Lebensjahr
- › Zuschuss für Mitgliedschaftsbeiträge in Sportvereinen
- › Kostenloser Ferienpass

Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendförderung
 › Ferienpass und Ferienprogramm
 Telefon: 06221 58-37990
 E-Mail: astrid.stephany@heidelberg.de
www.heidelberg.de/ferienangebote

Sportkreis Heidelberg
 › „FerienChamps“, Sportvereine
 Telefon: 06221 160563
 E-Mail: info@sportkreis-heidelberg.de
www.sportkreis-heidelberg.de

Stadtjugendring Heidelberg e.V.
 › „Ferienpilot“
 Telefon: 06221 22180
 E-Mail: info@sjr-heidelberg.de
www.ferienpilot-hd.de

Stadt Heidelberg
Bürgeramt
 Bergheimer Straße 69, 69115 Heidelberg

› **Heidelberg-Pass+**
 Telefon: 06221 58-13500
 E-Mail: juergen.kaeding@heidelberg.de
www.heidelberg.de/familie >Fragen von A-Z >
 Heidelberg-Pass+



› Egal, ob kleine oder große Sorgen – Beratung tut gut! Eine erste Anlaufstelle bieten alle Heidelberger Kindertagesstätten mit einer kostenlosen **Elternberatung** vor Ort. Zudem vermittelt die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Heidelberg weiterführende Beratungen.



› Im Rahmen des Landesprogramms **„STÄRKE“** werden auch in Heidelberg zahlreiche Elternbildungskurse angeboten.

› Das soziale Frühwarnsystem **„HEIKE“** (Heidelberger Kinderschutz Engagement) schützt Kinder und stärkt Eltern frühzeitig in der Erziehung.

› **„HEIKO“** (Heidelberger Kooperationsmodell bei Trennung und Scheidung) unterstützt Familien bei Auseinandersetzungen um das elterliche Sorgerecht.

› Plötzlich krank? Unvorhergesehene Dienstreise? Babysitter ausgefallen? Dann hilft **„HeiHiels“** (Hilfe in extremen Lebenssituationen) schnell und unbürokratisch – ein Projekt des „Bündnis für Familie Heidelberg“.

Stadt Heidelberg, Kinder- und Jugendamt

› Präventive Jugendhilfe/ Erziehungsberatung

Telefon: 06221 58-38080

E-Mail: erziehungsberatung@heidelberg.de

› „STÄRKE“

Telefon: 06221 58-38080

E-Mail: ute.strosny-oser@heidelberg.de

› „HEIKO“

Telefon: 06221 58-37700

E-Mail: guenter.wottke@heidelberg.de

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

› „HEIKE“, Anlaufstelle „Frühe Hilfen“

Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg

Telefon 06221 56-38030

E-Mail: patricia.finke@med.uni-heidelberg.de

www.heidelberg.de/fruehe-hilfen

› „HeiHiels“ Hotline: 01805 365690

Wohin in der Freizeit, wenn man nicht zu Hause abhängen, sondern etwas mit anderen zusammen unternehmen will? Heidelberg ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert und herausragendem Kulturangebot: von Musikschule und Museum über Zoo und Schwimmbäder bis zu der Bereitstellung von Bandprobenräumen oder allein den 16 Kinder- und Jugendzentren in jedem Heidelberger Stadtteil.

Die Stadt Heidelberg betreibt mit dem Haus der Jugend die größte Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt mit dem von Jugendlichen selbst verwalteten „Café Plan B“.

Mit dem Jugendkulturpass erhalten Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren, die in Heidelberg wohnen oder hier die Schule besuchen Ermäßigungen in folgenden Einrichtungen: Volkshochschule, Kurpfälzisches Museum, Karlstorbahnhof, Villa Nachttanz, Theater und Philharmonisches Orchester, Gloria Kino, Studio Europa, Taeter Theater, Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI) und Heidelberger Kunstverein.



Stadt Heidelberg

› Haus der Jugend

Römerstraße 87, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221 602926

E-Mail: hausderjugend@heidelberg.de

www.hausderjugend-hd.de

› Jugendkulturpass

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates

Bergheimer Straße 69, 69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-10360

E-Mail: jugendgemeinderat@heidelberg.de

www.heidelberg.de/familie

■ **Weitere Heidelberger Kultur- und Freizeiteinrichtungen:**

- ▶ **Kurpfälzisches Museum**, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 58-34020
E-Mail: kurpfalzischesmuseum@heidelberg.de
- ▶ **Musik- und Singschule Heidelberg**
Kirchstraße 2, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 58-43500, E-Mail: musikschule@heidelberg.de
www.musikschule.heidelberg.de
- ▶ **Schwimmbäder**, zwei Freibäder, drei Hallenbäder
Informationen und Öffnungszeiten: www.hvv-heidelberg.de
- ▶ **Stadtbücherei**, Poststraße 5, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 58-36100, E-Mail: stadtbuecherei@heidelberg.de
www.heidelberg.de/stadtbuecherei
- ▶ **Theater und Orchester Heidelberg mit Kinder- und Jugendtheater Zwinger3**
Telefon: 06221 58-35500, E-Mail: zwinger3@heidelberg.de
www.theater.heidelberg.de
- ▶ **Zoo Heidelberg und Zooschule**
Tiergartenstraße 3, 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 6455-0
E-Mail: zooinfo@heidelberg.de; www.zoo-heidelberg.de

Darüber hinaus halten viele weitere Kultur- und Freizeiteinrichtungen, darunter allein über 100 Sportvereine, ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien bereit.

Immer wieder hört man „gute Wohnungen in Heidelberg sind rar und oft zu teuer.“ Das ändert sich mit dem neuen Stadtteil Bahnstadt und weiteren Baugebieten wie „Im Bieth“, im Schollengewann oder auf den freiwerdenden US-Flächen. Um das Wohnen in Heidelberg gerade auch für Familien erschwinglich zu machen, hat die Stadt zudem attraktive Wohnbauförderprogramme aufgelegt.

Zur kinder- und familienfreundlichen Verkehrsplanung gehören der Ausbau der Fahrradwege oder die Kinderwegepläne in den Stadtteilen. Mit dem Erfolgsprojekt „Laufender Schulbus“ wird das „Eltern-Taxi“ vermieden, der gemeinsame Schulweg macht den Kindern mehr Spaß und macht sie fit für den Straßenverkehr.



Stadt Heidelberg
www.heidelberg.de/familie >Freizeit und Kultur



Stadt Heidelberg

Wohnbauförderung

▶ **Bezahlbarer Wohnraum**

Telefon: 06221 58-25630 (Wohnbauförderung)
Telefon: 06221 58-25300 (Wohnberatungsstelle)
E-Mail: baurechtsamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de/familie >Wohnen
www.heidelberg.de >Planen, Bauen, Wohnen

Amt für Verkehrsmanagement

▶ **Kinder- und familienfreundliche Verkehrsplanung**

Telefon: 06221 58-30500
E-Mail: verkehrsmanagement@heidelberg.de

Agenda-Büro

▶ **Laufender Schulbus**

Ansprechpartnerin: Regina Wimmer
Telefon: 06221 58-21240, E-Mail: umweltamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de/lokale-agenda

In jedem Heidelberger Stadtteil gibt es Kinderbeauftragte. Sie sind die Anwälte der jüngsten Heidelbergerinnen und Heidelberger. „Antennen vor Ort“, nennt sie Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, weil sie durch ihre Nähe zu den Menschen im Stadtteil sowie durch ihre Ortskenntnis wichtige Partner für die Verwaltung sind. Die ehrenamtlichen Kinderbeauftragten erkennen, wo dringender Handlungsbedarf im Stadtteil besteht. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind sichere Verkehrswege, Spielflächen- und Freizeitangebote sowie eine familienfreundliche Stadtentwicklung.



14

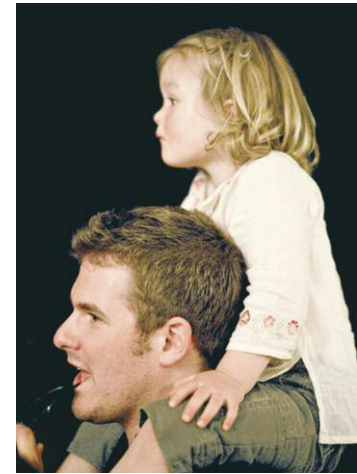
Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendförderung

Plöck 2a
 69117 Heidelberg

» **Kinderbeauftragte**
 Ansprechpartnerin: Sabine Müller
 Telefon: 06221 58-37980
 E-Mail: sabine.mueller@heidelberg.de,
kinderbeauftragte@heidelberg.de

www.heidelberg.de/familie >Kinder >Kinderbeauftragte

Das Bündnis für Familie Heidelberg engagiert sich für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Durch entsprechende Lösungen setzen sich über 240 Akteure aus 130 Unternehmen, lokalen Institutionen, Verwaltung, Politik sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger für mehr Familienfreundlichkeit in Heidelberg ein. Weitere Informationen zum Bündnis, zu den Arbeitsgruppen und den Lösungen gibt es unter www.familie-heidelberg.de.



15

Bündnis für Familie Heidelberg
 c/o Heidelberger Dienste gGmbH

Hospitalstraße 5
 69115 Heidelberg

Ansprechpartnerinnen: Aline Moser, Nadja Schmitt
 Telefon: 06221 1410-0
 E-Mail: info@familie-heidelberg.de

www.familie-heidelberg.de





Weitere Informationen

Stadt Heidelberg

Telefon: 06221 58-10580 (Bürgerservice)

E-Mail: buergerservice@heidelberg.de

Familienoffensive der Stadt Heidelberg

Telefon: 06221 58-31570, -31580, -37980

E-Mail: familienoffensive@heidelberg.de

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 06221 58-12000

E-Mail: oeffentlickeitsarbeit@heidelberg.de

www.heidelberg.de/familie



Stadt
Heidelberg

Kinder- und
Jugendamt